



Rundschreiben der Forstbetriebsgemeinschaft Tirschenreuth w. V.

Nr. 1/2019

FBG Tirschenreuth w. V., St.-Peter-Str. 44, 95643 Tirschenreuth

Der Holzmarkt bleibt kalamitätsgeprägt

Die Auswirkungen von Stürmen, Trockenheit und Käfer im vergangenen Jahr bestimmen nach wie vor den Rundholzmarkt. Große Mengen an Kalamitätsholz aus der Nordhälfte Deutschlands und aus dem benachbarten Ausland flossen und fließen weiterhin in die bayerischen Sägewerke. Ein schnelles Ende der Käfersituation im angrenzenden Tschechien ist nicht abzusehen. Zusätzlich kam Ende Oktober der Orkan „Vaia“ in Norditalien und der Alpensüdseite dazu. Dieser verursachte einen erheblichen Schaden von mehr als 15 Millionen Festmetern. Damit verschärft sich die europaweite Kalamitätssituation weiter und führt zu einem zusätzlichen Mehrangebot, welches der Markt derzeit nicht aufnehmen kann und auch noch stabile Märkte in Südösterreich nachhaltig zum Erliegen bringen wird. Noch nicht abzusehen sind Schäden durch Schneebruch in den Gegenden mit meterhohen Schneelagen. Aktuell wird für das vergangene Jahr von einem kalamitätsbedingten Schadholzanfall von rund 60 bis 70 Millionen Festmetern für Deutschland, die Tschechische Republik, Österreich, die Schweiz und Norditalien ausgegangen.

Sie als Waldbesitzer sollten über den Winter vorhandene Kalamitäten dringend aufarbeiten, um mit „sauberen Wäldern“ in das Frühjahr starten zu können und dem Borkenkäfer damit die Lebensgrundlage zu entziehen. Frischholzeinschläge sollten ausschließlich nachfrageorientiert erfolgen. Wir bitten darum alle Waldbesitzer, die eine solche Maßnahme planen, unbedingt vorher mit uns zu sprechen. Stabile Preise gibt es beim Schwachholz, welches in den meist pflegebedürftigen Jungbeständen anfällt.

Sortimente und Aushaltung Stammholzverkauf

	Fichte		Kiefer	
Langholz	Erstlänge 10-21m	Zopf min. 13cm; o. R. Übermaß: 2cm/lfm	4-21m	Zopf min. 13cm; o. R. Übermaß: 2cm/lfm
	Zweitlänge 4-9m	Zopf min. 13cm; o. R. Übermaß: 2cm/lfm		
Kurzholz	<i>Beispiele für Aushaltungskriterien verschiedener Sägewerke:</i>			
ZSt.	5,0 m	Zopf min. 12cm; o. R. Übermaß: 10cm	5,0 m	Zopf min. 12cm; o. R. Übermaß: 10cm
ZB.	3,0 m 4,0 m 5,0 m	Zopf min. 12cm; o. R. Übermaß: 10cm	4,0 m	Zopf min. 12cm; o. R. Übermaß: 10cm
Stora Enso	3,0 m	Zopf 11cm b. 34cm; o. R. Übermaß: 10cm	2,7 m	Zopf 11cm bis 34cm; o. R. Übermaß: 10cm
Preis Stammholz:	67-79 €	Stärkeklasse 2b+ B-Qualität	60-70€	Stärkeklasse 2b+ B-Qualität
	19-30 €	Käfer Abschlag		

Papierholz	2,0 m 3,0 m auf Absprache	Zopf 8 – 30 cm o. R. <u>Kein</u> Übermaß! Ausschließlich frisches Fichtenholz
<i>Preis:</i>	32,50 €/Rm	abzüglich 2% Skonto
Brennholz	2,0 m	Durchmesser 8-80cm
<i>Preis:</i>	26-32€/Rm 36-44€/Rm	<i>Nadelholz</i> <i>Laubholz (separat poltern)</i>
Hackgut	Ast- und Kronenholz (sollte noch Holz in Hackgut sein, nicht nur Nadeln)	
<i>Preis</i>	bis 8€/Srm	<i>frei Werk, incl. Hacken und Transport</i>

Vor Arbeitsbeginn Sortimente mit FBG abklären!

Wenn Sie uns ihr Holz bereitstellen, schreiben Sie bitte Ihren Namen und die Stückzahl an die Holzpolter!

Vorankündigung: 50-jähriges Jubiläum

Die FBG Tirschenreuth feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Das wollen wir natürlich zusammen mit unseren Mitgliedern feiern. Hierzu wird es am 07.07.2019 ein Fest mit Gottesdienst, Mittagessen und einigen Ausstellern geben. Wir werden an diesem Tag tatkräftig von der Feuerwehr Großensterz unterstützt, welche am Vorabend ihrerseits ein großes Fest veranstaltet. Den Flyer für das Fest der FFW Großensterz haben wir beigelegt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diesen Termin schon mal vormerken. Eine gesonderte Einladung mit genauem Ablauf erfolgt demnächst.

Für unser Jubiläum sind wir noch auf der Suche nach Bildern aus den letzten 50 Jahren FBG Tirschenreuth. Vielleicht wird der ein oder andere von Ihnen ja fündig und möchte so einen kleinen Beitrag zu unserem großen Fest leisten.

Personelle Veränderung

Liebe Waldbesitzerinnen, liebe Waldbesitzer,

seit Anfang November letzten Jahres darf ich, Christina Scholz, als forstliche Fachkraft unseren Geschäftsführer Wolfgang Beer bei der Arbeit im Vereinsgebiet der FBG Tirschenreuth unterstützen. Ich stamme ursprünglich aus Falkenberg und habe mein Hochschulstudium (Bachelor und Master) in Freising, Weihenstephan an der TU München absolviert. Die vergangenen zweieinhalb Jahre war ich während meines staatlichen Vorbereitungsdienstes in weiten Teilen Bayerns unterwegs. Im Juni 2018 habe ich die große forstliche Staatsprüfung erfolgreich abgelegt. Ich freue mich auf die abwechslungsreiche Arbeit bei der FBG und vor allem auf die Zusammenarbeit mit Ihnen als Waldbesitzer. Gerne stehe ich Ihnen für Beratungen rund um Ihren Wald zur Verfügung. Sie erreichen mich während der Sprechzeiten, Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr und gerne auch telefonisch unter 0160/93233387.

Grüße Christina Scholz

Waldumbau und Waldpflege – staatl. Fördergelder in Anspruch nehmen!

Die drei wichtigsten Maßnahmen im umfangreichen waldbaulichen Förderprogramm sind die Kulturbegründung (Anpflanzung), die Naturverjüngung und die Jungbestandspflege (hier Förderung alle 3 Jahre).

Bei der Anpflanzung liegt der Grundfördersatz beim Laubholzbestand bei 1,10 €/Pflanze. Bei Begründung eines Mischbestandes (mind. 50% Laubholzanteil) liegt der Grundfördersatz bei 0,85 €/Pflanze. Zu diesem Grundfördersatz können noch diverse **Zuschläge** hinzukommen:

z.B. für Wuchshüllen 1,- €/Pflanze mit Hülle Ballenpflanzen 0,30 €/Pflanze
 Kleinstprivatwald (unter 2 ha) 0,20 €/Pflanze Klimarisiko 0,20 €/Pflanze

und neu: **Wiederaufforstung nach Schadereignissen** (Borkenkäfer, Wind-/Schneebruch); hier gibt es einen Zuschlag von 0,06 oder 0,07 €/Pflanze.

Praxisbeispiel: Laubholzanpflanzung mit Wuchshüllen und Verminderung Klimarisiko in einem Waldbesitz unter 2 ha nach Borkenkäfer: Förderbetrag 2,50 €/Pflanze.

Die Anpflanzung von Fichte wird nicht gefördert.

Bei der Förderung der Naturverjüngung müssen in der Verjüngung mindestens 30% Laubholz (hierzu zählt auch die Tanne) vorhanden sein. Der Fördersatz bei der Naturverjüngung beträgt 1000 €/ha.

Bei der Förderung der Jungbestandspflege sollte der Bestand nicht älter als 15 Jahre sein. In Ausnahmefällen ist die Förderung auch für ältere Bestände möglich: z. B. für Laubholzbestände, Naturverjüngungsflächen oder Förderung von Mischbaumarten. Der Fördersatz bei der Pflege beträgt 400 €/ha.

Sprechen Sie mit ihrem zuständigen staatlichen Beratungsförster. Auch wir von der FBG können Ihnen gerne weiterhelfen.

Telefonnummern der jeweiligen Revierförster:

Mayr Günter	09631/1283	0160/7180477
Melzer Karl-Heinz	09631/7988128	0173/8642008
Schödel Annette	09634/1245	0151/12142848

Termine

Forstwirtschaftlich-waldbauliche Exkursion

Einführung in die Thematik: Naturverjüngung und Pflanzung, Verbisschutz und Zaunbau, Jungwuchspflege und Durchforstung, Walderschließung und Endnutzung

Samstag, 13.04.2019
von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Eingeladen: alle Interessierten

Teilnahme: kostenlos

Leitung: Förster G. Mayr

Försterin C. Scholz

Anmeldung bis spätestens 09.04.2019 in der Geschäftsstelle

Kurs „Pflanzen und Pflanzenqualität“

Qualitätsbeurteilung von Forstpflanzen, gängige Pflanztechniken und –werkzeuge, Möglichkeiten der Kultursicherung, staatliche Fördermöglichkeiten

Freitag, 26.04.2019
Von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Eingeladen: alle Interessierten

Teilnahme: kostenlos

Leitung: Försterin C. Scholz

Baumschule Martin Kahl

Anmeldung bis spätestens 23.04.2019 in der Geschäftsstelle

Forstbedarf:

Aspen (Sonderkraftstoff) 5 l oder 25 l Gebinde	Helmut Oppl, Leugas 15 Wiesau	Tel.: 09634/ 91 51 81
Bio-Sägekettenöl 20 l Gebinde	Baumschulen Kahl, Schnackenhof 6	Tel.: 09681/ 9 14 93
Markierfarbe, Hohlspaten, Fastac Forst	Geschäftsstelle	
Sperrschilder mit Fahnen und Absperrbändern	Geschäftsstelle	
Zaun, Wild- und Verbisschutz	Gerhard Neubauer, Mooslohe 6 Tirschenreuth	Tel.: 09631/ 16 58 Handy: 0170/ 9 62 97 33

Maschinen:

Holzspalter liegend	Günther Mauerer, Leichau 7	Tel.: 09631/ 7 99 19 04 Handy: 0172/ 8 32 45 14
Holzspalter stehend	Gerhard Neubauer, Mooslohe 6 Tirschenreuth	Tel.: 09631/ 16 58 Handy: 0170/ 9 62 97 33
Trommelsäge	Roland Scherm, Turnerslohweg 3 Wiesau	Tel.: 09634/ 83 33 Handy: 0170/ 9 01 16 73
Trommelsäge	Helmut Weiß, Bärnau	Handy: 0170/ 5 63 38 57

FBG Tirschenreuth w. V.
St.-Peter-Straße 44
95643 Tirschenreuth
fbgtir@gmx.de
www.fbg-tir.de

Tel. 09631/7980770
Fax. 09631/7980771
Handy 0160/4790309
0160/93233387

Wolfgang Beer
Christina Scholz

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Beer, GF

Holzenergie-GmbH

Wichtige Information:

Reines Astmaterial (Nadeln und Gartenstrauchschnitt) besitzt keinen Heizwert und ist deswegen unverkäuflich. Falls Sie Energieholz hacken lassen und verkaufen wollen, muss dieses auch Kronenholz enthalten. Reines Astmaterial aus dem Wald sollte am besten zur Düngung im Bestand verbleiben. Grünschnitt aus dem Garten gehört sich ordnungsgemäß entsorgt.

Die Anmeldung und die Einteilung zum Hacken werden weiterhin unter den gewohnten Telefonnummern entgegengenommen. Hackeinsätze bitte rechtzeitig anmelden! Hackaufträge werden in der Reihenfolge der Anmeldung abgearbeitet.

Anmeldungen zum Hacken unter:

Holzenergie-GmbH
St.-Peter-Str. 44
95643 Tirschenreuth
GF: Herr Manfred Näger
holzenergie-gmbh@gmx.de

Tel. 09631/7991764
Handy 0171/2216478